

Veichten- Buechenholz Wartgelt	Gedachter Preuambtspott hat auch dz genedigist bewilligte Wartgelt wegen Abmessung des beym Churfürstlichen Preu- ambt alhier bedürfftigen Buechen vnd Veichten Sudtholz vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 mit	fl.	8	—	—
Idem	Dann seint obberierten Preuambts- potten crafft genedigisten Beuelchs <i>sub dato</i> 15. <i>February</i> 1686 vf sein vnderthenigistes <i>Supplicirn</i> wegen der Holzabmesserey zur <i>Addition</i> , so lang als sein Vatter Leonhardt Schamberger bey Leben ist, 20 fl. genedigist bewilligt, welche er dann lauth Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 abermahl erhebt mit	fl.	20	—	—
			51	—	—
[fol. 134v]					
Hofenwag- gelt	Lorenzen Medlhamer, Stattschreibern alhier, 185 Centen 77 <i>lb.</i> Hopfen- waaggelt bezahlt, trifft Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	12	23	—
Inslet	Dann von 14 Centen 34 <i>lb.</i> Inslet Körzen lauth Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	—	56	—
Ainzig	Item für 19 Centen 36 <i>lb.</i> Leinöhl, Eissen, Pley vnd Saill- werkh vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1688	fl.	1	17	—
Gepeu	Georg Kalrherr, Stattzimmer- maister alhier, empfängt auch sein genedigist bewilligtes Wart- gelt lauth Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 mit	fl.	24	—	—
	Dann seint Michl Prunthaller, Stattmaurmaisster, lauth Beuelchs <i>sub dato</i> 1. <i>Augusty A^o</i> 1688 ⁵⁷ zue dennen vorhero für ain Wartgelt iehrlich verraichten 6 fl. annoch 12 fl., zusammen bstenndig iährlichen Wartgelt 18 fl.				
			38	36	—

⁵⁷ Richtig ist wohl 1687, wie auch im Rechnungsbuch angegeben; vgl. RB 1687, S. 222.